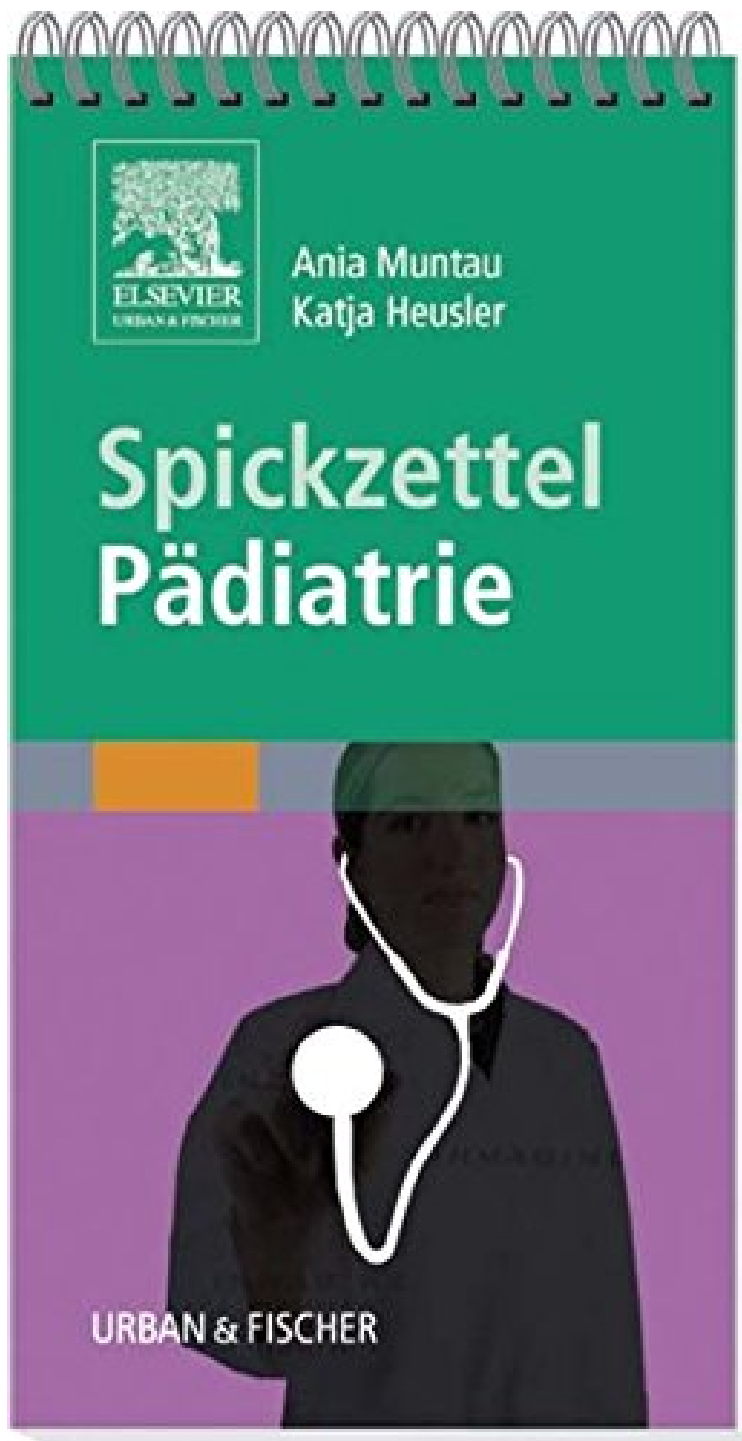


(Mobile library) Spickzettel Pdiatrie

## Spickzettel Pdiatrie

*Von Elsevier, Mnchen; Urban Fischer  
ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #564566 in BcherMarke: Elsevier, Mnchen; Urban FischerVerffentlicht am: 2005-12-19Abmessungen: 7.28 x .98b x 3.82l, Einband: Karten124 Seiten | File size: 58.Mb

**Von Elsevier, München; Urban Fischer : Spickzettel Pädiatrie** before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Spickzettel Pädiatrie:

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Naja.. Von Hanna Jo  
Ich habe mir den Spickzettel zu Beginn meiner Assistenzarztzeit in der Pädiatrie gekauft, auch als Vorbereitung für meine ersten Dienste in einem Haus der Maximalversorgung. Und ehrlich gesagt bin ich ziemlich enttäuscht. Alles sieht sehr ungenau darin und die Sachen, die auf den Seiten stehen, wie man meistens sowieso. Genaue Rat- und Vorschläge, auch Dosisanangaben, fehlen leider. Statt dem Hinweis "Blutentnahme" hätte ich mir Tipps erhofft, welche spezifischen Parameter man bestimmen sollte (und am Besten noch mit Normwert). Oder statt "Lumbalpunktion" bei Meningitis hätte ich mir einen kurzen Überblick über die unterschiedlichen Befunde einer viralen oder bakteriellen vs. Normalbefund gewünscht.. oder ähnliches. Die Themen sind weiterhin teilweise ungeordnet, so dass man erstmal wst durchblättern muss, wenn man den Index nicht oben liegen hat. Und wenn man schnell mal blättern möchte, rutschen einem schnell die Seiten aus den Halteringen. Positiv: die Seiten sind aus Plastik, also wasserresistent. Und sie passen in die Kitteltasche. Fazit: jedes selber kurz verfasste "Spickbuch" lohnt sich leider auf jeden Fall mehr als dieser Artikel. Der "Spickzettel Pädiatrie" hat mich nur auf meinem 1. Dienst begleitet - seitdem liegt er leider ungenutzt im Schrank.  
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Handlicher Spickzettel  
Von Josephin Kopsch  
Der Spickzettel Pädiatrie liefert in guter übersichtlicher, tabellarischer Struktur Informationen über Normwerte der Serologie bis hin zur kurzen präzisen Beschreibung des jeweiligen kognitiven oder motorischen Entwicklungsstandes mit zugeordnetem Alter eines Kindes. Leider ist es schade dass ein farblicher oder schriftlicher Unterschied der verschiedenen Obergruppen schwer erkennbar ist und es für mich anfangs etwas durcheinander gebracht hat. Ausserdem kann man die einzelnen Blätter von dem Ringblock entfernen, was ausversehen auch passieren kann.

Produktbeschreibung  
Broschiertes Buch  
Wenn Sie am Krankenbett mal nicht weiter wissen: Mit einem "Spickzettel" in der Kitteltasche haben Sie schnell alle praxisrelevanten Informationen in übersichtlicher Zusammenstellung parat. Normwerten und Normogrammen aus der Pädiatrie (Percentilenkurven etc.) Therapie ausgewählter Notfallsituationen (Krampfanfall, Vergiftungen, Meningitis, GI-Schema) Orientierende Untersuchung (APGAR, Reflexstatus, normale Entwicklung, Glasgow-Coma-Scale) Formeln/Berechnungen (Flüssigkeitsbedarf, Körperoberfläche, parenterale Ernährung) Mini-Differentialdiagnose (unvollständige Gegenberstellung zytotisch, zyanotische Herzfehler, Ursachen Hyperbilirubinämie) Zeitlicher Rahmen Impfungen, Vorsorge-Untersuchungen Besonders praktisch: die Seiten können wie in einem persönlichen Planer in der Reihenfolge verändert oder durch Seiten aus "Spickzetteln" anderer Fachgebiete ergänzt werden - so wie's für Sie am besten ist. So sind Sie bestens für Praktikum und Famulatur gerüstet!

Pressestimmen  
Insgesamt ein in meinen Augen sehr gelungenes Werk, was sowohl Studenten in Famulatur und PJ als auch Assistenzärzten "Z. n. PJ" sehr hilfreich sein kann.  
endoskop, Fachschaft Medizin, Universität Leipzig  
ber den Autor und weitere Mitwirkende  
PD Dr. med. Anja Muntau  
Oberärztin Dr. von Haunersches Kinderspital der Ludwig-Maximilians-Universität München  
Ausbildung und beruflicher Werdegang 1971 - 1983  
1984 - 1990 Studium der Humanmedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München  
1992 Promotion  
1992 - 1999 Weiterbildung zur Kinderärztin als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Dr. von Haunerschen Kinderspital der Universität München (Spezialgebiet angeborene Stoffwechselstörungen)  
Seit 1997 Spezialisierung Biochemische Genetik und Molekularbiologie (Prof. Dr. A. Roscher)  
Seit 1999 Oberärztin am Dr. von Haunerschen Kinderspital der Universität München, Schwerpunkt angeborene Stoffwechselstörungen  
2000 Facharztanerkennung "Kinder- und Jugendheilkunde"  
Oktober 2000 bis März 2001 Forschungsaufenthalt am Institut für Physiologische Chemie und Zellbiochemie, Ruhr-Universität Bochum (Prof. Dr. W.-H. Kunau)  
September 2002-September 2004 DFG-Forschungsstipendium  
Oktober 2003 Habilitation im Fach Pädiatrie zum Thema "Defekte humaner Peroxine und ihre biologischen Auswirkungen: auf dem Weg zu einem besseren Verständnis der peroxisomalen Biogenese" (Prof. Dr. D. Reinhardt)  
Seit September 2004 Projektleiterin im Rahmen des Bayerischen Genomforschungsnetzwerkes zum Thema "Genetisch bedingte Defekte der Proteinfaltung: Entwicklung pharmakotherapeutischer Strategien"  
Forschungsgebiete Biochemische Genetik und Molekulargenetik angeborener Stoffwechseldefekte  
"Experimentelle Projekte: Identifikation und Funktionsaufklärung von Genen der peroxisomalen Biogenese, Molekulargenetische Untersuchungen bei angeborenen Stoffwechselstörungen  
Klinische Forschung: Biochemisches Metabolitenscreening mittels Tandem-Massenspektrometrie, Modellprojekt erweitertes Neugeborenen-Screening: Outcome-Studien bei Früherrfassung, Molekulare Grundlagen und klinische Implikationen des BH4-sensitiven Phenylalaninhydroxylasemangel  
Fr. Dr. Muntau ist sehr engagiert in der medizinischen Lehre und war maßgeblich an der Umgestaltung der studentischen Ausbildung an der LMU München gemäß der neuen Approbationsordnung beteiligt. Sie ist außerdem die Autorin des Intensivkurs Pädiatrie und an der Entstehung der "25 Fälle Biochemie" beteiligt. Dr.

Katja Heusler 11/94 - 5/2001 Studium der Humanmedizin: LMU München und Universidad de Alicante, Spanien 7/01 - 6/02 IP in der Kinderklinik am Josefinum, Augsburg, davon 2 Monate auf gemischter Akutstation, 10 Monate in der Kinder- und Jugendpsychosomatik 7/02 - 12/02 IP in der Kinderklinik des Dritten Ordens, München; interdisziplinäre Neugeborenen- und Säuglingsstation 01.01.2003 Vollapprobation 01/03 - 05/03 Praxisassistentin in der kinderrztlichen Praxis Prof. Dr. Dorsch, München seit 02/04 freiberufliche Mitarbeit als Redakteurin und Autorin im Lektorat Medizinstudium, Elsevier, Urban und Fischer, München 11/04 - 01/05 Hospitation in der kinderrztlichen Praxis Prof. Dr. Dorsch, München  
Dissertation "Validierung von drei Wachstumshormonstimulationstests im Erwachsenenalter" am Dr. v. Haunerschen Kinderspital der Ludwig-Maximilians-Universität München bei Prof. Dr. H.P. Schwarz, Abteilungsleiter für pädiatrische Endokrinologie